BMC KONGRESS 2024

30. – 31.01.2024
BERLIN

BMC Managed Care

#BMCK24

Alle Informationen zu den
Sessions und den Mitwirkenden
unter **bmckongress.de**

Weichen für die Gesundheitswende stellen.

Langzeit- statt Kurzzeitperspektive in der Gesundheitspolitik.
Geschäftsmodelle, die mit Gesundheit funktionieren.
Ein Gesundheitswesen, das für die Menschen arbeitet.

Für eine Gesundheitswende müssen wir eingefahrene Spuren verlassen und neue Wege gehen. Das gelingt nur mit ambitionierten Zielen, Freiräumen für neue Lösungen und in einer Kultur des Miteinanders. Auf dem BMC-Kongress 2024 möchten wir mit Ihnen gemeinsam die **Weichen für eine verlässlich angelegte Gesundheitswende stellen.**

In der Kongressgestaltung bleiben wir bei unserer vielfältigen Mischung an Formaten, um Ihnen genügend Raum für **Interaktion, Inspiration und Ideenentwicklung** zu geben. Wir freuen uns auf spannende Impulse aus dem In- und Ausland u. a. von Francesca Colombo, Head of the Health Division der OECD, Dr. Stefan Brandt, Direktor des Futuriums, sowie Dr. Jennifer Dixon, Chief Executive bei The Health Foundation.

Wir bespielen die ganze Fläche des Langenbeck-Virchow-Hauses und laden darüber hinaus zu Exkursionen und exklusiven Touren ein: Ein **buntes On- und Offsite-Programm** bietet Gelegenheit für einen Besuch des Medizinhistorischen Museums und des Deutschen Bundestages sowie Führungen der HealthCare Futurists und eine Exkursion zu Eterno Health. Darüber hinaus können Sie sich in Postersessions und Coffee Chats miteinander austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Freuen Sie sich auf zwei Tage **intensives Netzwerken** und spannende Diskussionen mit **Entscheidungsträger:innen, Expert:innen aus Wissenschaft und Versorgung sowie weiteren Partner:innen aus der Gesundheitsbranche** zum Auftakt in das gesundheitspolitische Jahr 2024!

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender

PD Dr. Ursula Hahn
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Franz Knieps
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **www.bmckongress.de**

HÖRSAAL	EXPERTISIUM	ROBERT KOCH
WISSENS-VERMITTLUNG	**VERNETZUNGS-IMPULSE**	**DISKUSSION**

08:00

09:00

10:00

Eröffnungsplenum (DE/EN)
10:30 – 12:00 | Infos S. 10

11:00

12:00

13:00

A1 | Population Health Management – Just a New Buzzword? (EN)
Managed Care Lecture
13:15 – 14:15 | Infos S. 10

B1 | Versorgungspfade gestalten
13:15 – 14:00 | Infos S. 10

C1 | PORT-Gesundheitszentren – vom Förderprojekt zur Regelversorgung
Partner Bosch Health Campus
13:15 – 14:15 | Infos S. 11

14:00

B2 | Innovative Ansätze im Bereich psychische Gesundheit
14:15 – 15:00 | Infos S. 12

C2 | Neue Kooperationen für Gesundheit
14:30 – 16:00 | Infos S. 13

15:00

A2 | Telemedizin im digitalen Ökosystem
Platinsponsor DocMorris
14:45 – 15:45 | Infos S. 14

B3 | Innovative Arzneimittel-Lösungen
15:15 – 16:00 | Infos S. 14

16:00

A3 | Gesundheitsregionen im Aufbruch
16:15 – 17:15 | Infos S. 15

B4 | Trends bei wissenschaftlichen Evaluationen
Goldsponsor inav & Gesundheitsforen Leipzig | 16:15 – 17:15 | Infos S. 16

C3 | Neues für die Pflege
16:15 – 17:15 | Infos S. 16

17:00

GET-TOGETHER

DI, 30.01.2024

AUGUST BIER	B. VON LANGENBECK	RUDOLF VIRCHOW
WORKSHOP	**ARENA**	**DISKUSSION**

Bitte beachten Sie auch unser umfangreiches Rahmenprogramm während des Kongresses (Seite 8/9)

KAFFEE

MITTAGESSEN

KAFFEE & KUCHEN

D1 | Das Systemdesign „Care Share 13“
Partnersession des IPAG
13:15 – 14:45 | Infos S. 11

E1 | Klinik neu denken
13:15 – 14:15 | Infos S. 11

F1 | Hybride Patientenpfade – Das Beste aus zwei Welten?
Goldsponsor Novartis
13:15 – 14:15 | Infos S. 12

F2 | Lauterbachs Apothekenreform – (k)ein Weg in die Zukunft?
Partnersession der Denkfabrik Apotheke
14:30 – 15:30 | Infos S. 13

E2 | Experience from abroad (EN)
14:45 – 15:45 | Infos S. 14

D2 | Bedarfe neu erheben
15:15 – 16:45 | Infos S. 15

E3 | Patient Empowerment Initiative
Partnersession des fmc
16:15 – 17:15 | Infos S. 17

F3 | Gesundheitsversorgung umwelt-freundlich und klimagerecht gestalten
Goldsponsor Chiesi
16:15 – 17:15 | Infos S. 17

GET-TOGETHER

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **www.bmckongress.de**

	HÖRSAAL	EXPERTISIUM	ROBERT KOCH
	WISSENS-VERMITTLUNG	**VERNETZUNGS-IMPULSE**	**DISKUSSION**
08:00		**R1 | Pragmatismus statt Pessimismus – Zehn Gebote für die Versorgungsgestaltung in strukturschwachen Gebieten** BMC Initiative Mitte/Ost 08:00 – 09:00 | Infos S. 18	**R2 | Regional denken – Versorgung innovativ und digital gestalten** BMC Regionalinitiative Nord 08:00 – 09:00 | Infos S. 18
09:00	**A4 | KI im Gesundheitswesen** 09:15 – 10:15 | Infos S. 20	**B5 | Antworten auf den Fachkräftemangel** 09:15 – 10:00 | Infos S. 21	**C4 | Mehr als Interoperabilität und Datenschutz: Auf dem Weg zu einem funktionellen ePA-Ökosystem** Goldsponsor Doctolib 09:15 – 10:15 | Infos S. 21
10:00		**B6 | Neue Ansätze zur Qualitätsmessung im Gesundheitswesen** 10:15 – 11:00 | Infos S. 22	
11:00	**A5 | Das Potenzial der digitalen Patientenversorgung** Platinsponsor SHL Telemedizin und BARMER | 10:30 – 11:30 | Infos S. 22	**B7 | Digitale Versorgung erleben** 11:15 – 12:00 | Infos S. 24	
12:00	**A6 | Mehr Value-Orientierung – Die besten Ideen aus dem VBHC-Seminar der TU Berlin** 11:45 – 12:45 | Infos S. 25		**C5 | Mit mehr Frauen in Führung gehen |** Partnerforum der Frauen im Gesundheitswesen 12:15 – 13:15 | Infos S. 25
13:00	**A7 | Ambulantisierung – Aufbruch in ein Neuland** 13:00 – 14:00 | Infos S. 26		
14:00	**A8 | Wie organisieren wir das Gesundheitssystem der Zukunft?** 14:15 – 15:15 | Infos S. 28		**C6 | Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen** 14:15 - 15:15 | Infos S. 28
15:00			
16:00	**Abschlussplenum (im Foyer)** 15:30 – 16:30 | Infos S. 29		
17:00			

MI, 31.01.2024

AUGUST BIER
WORKSHOP

D3 | Regionalisierung mit neuem Betriebssystem – welche Partner brauchen ein Update?
Workshop des BMC-Beirats
09:00 – 10:30 | Infos S. 20

D4 | Wie fair ist unsere Gesundheitsversorgung? Ein Workshop zu Health Equity und Stigmatisierung
Goldsponsor Pfizer
11:30 – 13:00 | Infos S. 24

D5 | BMC Transformers 2023 – Unser Ansatz für die Systemgestaltung der Zukunft
BMC Brown Bag Session
13:45 – 15:15 | Infos S. 27

B. VON LANGENBECK
ARENA

R4 | Potenziale der Kommunen in der regionalen Gesundheitsversorgung
BMC Regionalabteilung NRW
08:00 – 09:00 | Infos S. 19

E4 | Telemedizin in die ambulante Versorgung bringen
Goldsponsor Vitagroup
09:15 – 10:15 | Infos S. 21

E5 | Alternative Vergütungsmodelle
10:30 – 11:30 | Infos S. 23

E6 | Hat der Innovationsfonds das deutsche Gesundheitssystem verbessert? | Partnersession des DNVF
12:15 – 13:15 | Infos S. 26

E7 | Aktivierung der Menschen für Gesundheit
14:15 – 15:15 | Infos S. 29

RUDOLF VIRCHOW
DISKUSSION

R3 | Digitale Transformation des Gesundheitswesens im Südwesten
BMC Regionalinitiative Südwest
08:00 – 9:00 | Infos S. 19

F4 | Wechseljahre am Arbeitsplatz
Goldsponsor Besins
10:45 - 11:45 | Infos S. 23

F5 | Das Gesundheitssystem auf den Kopf stellen
12:00 – 12:45 | Infos S. 25

F6 | Praxischeck § 25b SGB V (neu): Innovatives Versorgungsmanagement
13:00 – 14:00 | Infos S. 27

KAFFEE & SNACKS

FRÜHSTÜCK

MITTAGESSEN

KAFFEE & KUCHEN

Bitte beachten Sie auch unser umfangreiches Rahmenprogramm während des Kongresses (Seite 8/9)

DIE FORMATE

In der Kongressgestaltung bleiben wir unserer vielfältigen Mischung an Formaten treu, um Ihnen genügend Raum für Interaktion, Inspiration und Ideenentwicklung zu geben. Darüber hinaus erwartet Sie ein buntes On- und Offsite-Programm, mit der Gelegenheit zum Besuch des Deutschen Bundestages und des Medizinhistorischen Museums einer Exkursion zu Eterno Health sowie Guided Tours der HealthCare Futurists u. v. m. Stellen Sie sich Ihre individuellen Highlights zusammen und nutzen Sie die Freiräume für Vernetzung.

HÖRSAAL
WISSENSFORUM

Das klassische Wissensformat: Expert:innen teilen ihr Wissen, stellen innovative Projekte vor und diskutieren gemeinsam aktuelle Fragestellungen im Gesundheitswesen. Publikumsfragen werden gerne eingebunden.

EXPERTISIUM
VERNETZUNGSIMPULSE

Ihre Session zum Vernetzen: Kurze Impulsvorträge und eine Leitfrage laden Sie zum weiteren Austausch und themenspezifischen Netzwerken untereinander ein.

ROBERT KOCH
DISKUSSION

Intensive, moderierte Gespräche unter Beteiligung aller Teilnehmenden: Fundierte Impulse, gemeinsame Reflexion und Diskussion. Das „Lagerfeuer-Setting“ regt zur gemeinsamen Entwicklung von neuen Ideen auf Augenhöhe an.

AUGUST BIER
WORKSHOP

Fokussiertes Arbeiten und Deep Dive: Impulsvorträge zu aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen führen in die Thematik ein. Gemeinsam vertiefen Sie die jeweiligen Themen und erarbeiten konkrete Lösungsansätze.

B. VON LANGENBECK
ARENA

Von Diskussion bis Streitgespräch: Die Arena ist Schauplatz für Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Impulse und interaktive Diskussionen laden ein zum Perspektivwechsel.

RUDOLF VIRCHOW
DISKUSSION

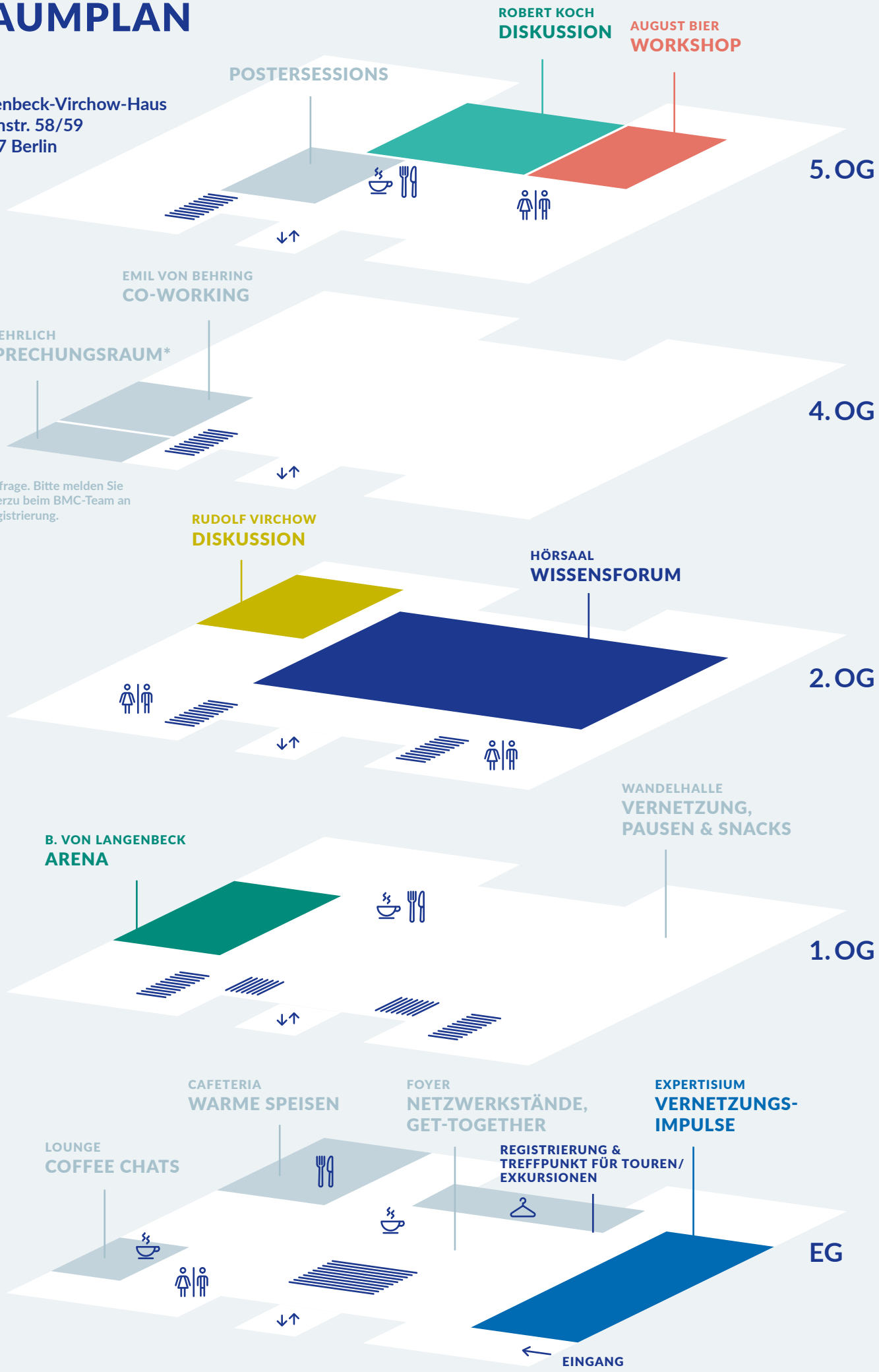
Neue Impulse, Reflexion und Diskussion. Unter Beteiligung aller Teilnehmenden führen wir intensive, moderierte Gespräche und entwickeln auf der „grünen Wiese“ gemeinsam neue Ideen.

ONSITE & OFFSITE
VERNETZUNG UND RAHMENPROGRAMM

Wir bespielen die ganze Fläche des Langenbeck-Virchow-Hauses und laden darüber hinaus zu Exkursionen und exklusiven Touren ein: Erleben Sie Postersessions, Führungen im Medizinhistorischen Museum, Exkursionen zum Deutschen Bundestag und zu Eterno Health sowie Guided Tours der HealthCare Futurists rund um KI und 3D-Druck.

RAUMPLAN

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin



*Auf Anfrage. Bitte melden Sie sich hierzu beim BMC-Team an der Registrierung.

RAHMENPROGRAMM UND HIGHLIGHTS AUF DER FLÄCHE

MEET UP YOUNG PROFESSIONALS | LOUNGE

30. JANUAR, 9:45 – 10:15 UHR

Du bist U35, vielleicht sogar das erste Mal auf dem Kongress und möchtest weitere junge Leute aus dem Gesundheitswesen treffen? Dann besuche unser Meet up für Young Professionals am Morgen des ersten Kongresstags: Erfahre mehr über das BMC-Nachwuchsnetzwerk Brown Bag, lerne andere Young Professionals kennen und entdecke mit ihnen gemeinsam den BMC-Kongress. Der erste Kaffee verbindet. Wir freuen uns auf Dich!

POSTERSESSIONS | 5. OG

30. JANUAR, 14:50 – 15:15 UHR

Posterpräsentationen zum Thema Systemupdate

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

31. JANUAR, 12:00 – 12:25 UHR

Posterpräsentationen zum Thema Innovative Versorgung

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

31. JANUAR, 13:15 – 13:40 UHR

Posterpräsentationen zum Thema Digitale Transformation

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

GUIDED TOUR DER HEALTHCARE FUTURISTS

Sichern Sie sich einen Platz für die exklusive „Guided Tour“ durch Dr. Tobias Gantner, Gründer und Geschäftsführer der HealthCare Futurists. Mit einem dynamischen Impulsvortrag „on the go“ gibt er Ihnen Einblicke in zukunftsgewandte Digital Health-Projekte und führt Sie zu den Innovations-Stationen rund um KI und 3D-Druck. Highlight der Tour ist der Maker-Space auf 4 Rädern: das HealthCare MakerMobil.

30. JANUAR, 13:15 – 13:45 UHR
30. JANUAR, 15:15 – 15:45 UHR
31. JANUAR, 10:00 – 10:30 UHR

Bitte beachten Sie, dass die Touren auf **15 Personen** begrenzt sind. Sie können sich vorab beim BMC-Team an der Registrierung für die Führung anmelden.

HEALTHCARE FUTURISTS

EXKURSION ZU ETERNO HEALTH

31. JANUAR, 12:30 – 14:00 UHR

Eterno Health ist einer der prominentesten Vertreter „neuer Wege“ in der Primärversorgung. In modernen Gesundheitsflächen und durch 360°-Softwarelösungen übernimmt der Dienstleister Aufgaben des Praxisalltags. Das Modell schafft Freiraum für Ärzt:innen und MFAs, führt zu signifikanten Kosteneinsparungen, ermöglicht Teilzeit und befähigt Kommunen in Aufbau und Betrieb regionaler Gesundheitszentren.

Das Team von Eterno gewährt den Teilnehmer:innen des BMC-Kongresses exklusive Einblicke in den gerade entstehenden 1. Berliner Standort.

In komprimierter Form erläutern Expert:innen
1. wie das Angebot die ärztliche Selbstständigkeit attraktiver macht,
2. wie übergreifend erhobene Daten die Primärversorgung verbessern können, und
3. wie Regionen, Praxisnetze und Sekundärversorger befähigt werden, durch regionale Gesundheitszentren der medizinischen Unterversorgung auch in der Fläche zu begegnen.

Das Offsite bietet Einblicke in einen der Ansätze, die Teil der Gesundheitswende sind.

Die Tour ist auf **25 Personen** begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig beim BMC-Team an der Registrierung an.

ETERNO

DAS GEHIRN IN WISSENSCHAFT UND KUNST – FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG DES MEDIZIN-HISTORISCHEN MUSEUMS

Erleben Sie in einer geführten Tour die aktuelle Sonderausstellung „Das Gehirn in Wissenschaft und Kunst“ im Medizinhistorischen Museum. Sie zeigt, wie detailliert sich die Landkarte des Gehirns inzwischen zeichnen lässt, wo Wahrnehmung, Empfinden, Erinnern und Denken sitzen, wie sich die einzelnen Hirnregionen zu höheren Funktionseinheiten vernetzen und welche medizinischen Hilfsangebote inzwischen zielgenau gemacht werden können, wenn Hirnleistungen durch Alter, Krankheit oder Unfall eingeschränkt sind.

Die Ausstellung setzt bewusst auf das Sensorium der Kunst. In herausragenden Werken werden künstlerische Positionen aufgerufen, die höchst kenntnisreich, kreativ und subjektiv das Gehirn als Projektionsfläche für Menschsein in all seinen Dimensionen ausdeuten.

Bitte beachten Sie, dass **maximal 25 Personen pro Führung** teilnehmen können. Gerne können Sie sich vorab beim BMC-Team an der Registrierung anmelden.

31. JANUAR, 10:45 – 11:45 UHR

10:45 Uhr: Treff an der Registrierung im Langenbeck-Virchow-Haus, gemeinsamer Gang zum Museum | Virchowweg 17, 10117 Berlin

11:15 Uhr: Beginn der Führung

11:45 Uhr: Ende der Führung und Rückkehr zum BMC-Kongress

31. JANUAR, 11:15 – 12:15 UHR

11:15 Uhr: Treff an der Registrierung im Langenbeck-Virchow-Haus, gemeinsamer Gang zum Museum | Virchowweg 17, 10117 Berlin

11:45 Uhr: Beginn der Führung

12:15 Uhr: Ende der Führung und Rückkehr zum BMC-Kongress

NETZWERKSTÄNDE | FOYER

Treffen Sie unsere Partner und Sponsoren im Foyer an den Netzwerkständen:

- DocMorris
- DOCYET
- MSD
- SHL Telemedizin
- vitagroup

BESUCH DES DEUTSCHEN BUNDESTAGS

30. JANUAR, 16:00 – 18:00 UHR

Der Ruf nach Reformen gehört zum gesundheitspolitischen Alltag – auch im BMC. Tatsächlich ist kaum eine Branche so stark reguliert wie das Gesundheitswesen. Wie verschaffen wir unseren Ideen Gehör? Wie finden diese Eingang in die Gesetzgebung? Und mit welchen Themen beschäftigt sich die Gesundheitspolitik aktuell?

Im Rahmen einer Exkursion zum Deutschen Bundestag erhalten wir einen Einblick in die Prozesse des Parlaments und diskutieren mit Matthias Mieves (SPD), der im Gesundheitsausschuss u.a. für Digitalisierung verantwortlich ist, wie er seine Rolle als Abgeordneter wahrnimmt.

Für die Teilnahme war eine Vorabanmeldung Anfang Januar beim BMC erforderlich. Angemeldete Teilnehmende treffen sich um 16:00 Uhr an der Registrierung.

COFFEE CHATS | LOUNGE

Wir laden Sie zum Gespräch in unsere Coffee Lounge ein. Mit Sitzmöglichkeiten, kleinen Impulsen und informellem Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

30. JANUAR, 14:15 – 14:45 UHR

Vintura Coffee Chat mit Jared Sebhatu, Vorstand der digital health transformation eG

Wie können wir die digitale Transformation deutscher Krankenhäuser beschleunigen? Können Partnerschaften von Krankenhäusern dabei helfen, strategische Digitalisierungsprojekte erfolgreich umzusetzen?

Diese Fragen diskutieren wir mit Jared Sebhatu, der die digital health transformation (dht) leitet. Die dht ist ein Zusammenschluss von Krankenhäusern und Krankenhausgruppen.

VINTURA

31. JANUAR, 10:15 - 10:45 UHR

Meet NDGR – Coffee Chat mit Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorstandsvorsitzender des NDGR

Netzwerk Deutsche GesundheitsRegionen e.V.

DI, 30.01.2024

HÖRSAAL

10:30 – 12:00 UHR, DE/EN
ERÖFFNUNGSPLENUM

Dr. Jennifer Dixon nimmt uns mit in die #healthin2040-Strategie des NHS. Dr. Stefan Brandt setzt uns die Zukunftsbrille auf und baut eine Brücke von der Imagination zur Gestaltung der Zukunft. Freuen Sie sich auf starke Zukunftsimpulse und ein Kongressprogramm im Zeichen von Veränderung und Aufbruch.

KEYNOTES

Francesca Colombo
Head of the Health Division,
Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

Dr. Jennifer Dixon
Chief Executive,
The Health Foundation

Dr. Stefan Brandt
Direktor,
Futurium

MODERATION

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender,
BMC;
Professor für Management im Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule – The Mobile University

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:15 – 14:15 UHR, EN
A1 | POPULATION HEALTH MANAGEMENT – JUST A NEW BUZZWORD?

Managed Care Lecture.
The importance of Population Health Management (PHM) is constantly increasing, both in the public health context and in the course of regionalization of healthcare. At the same time, there are numerous references to managed care. Meet Marc A. Bruijnzeels, an internationally renowned expert in PHM with many years of experience in primary care, who will provide in-depth insights into PHM efforts in the Netherlands in this year's managed care lecture.

Marc A. Bruijnzeels, PhD
Educational Director MAS Population Health Management,
Den Haag Health Campus

MODERATION

Prof. Dr. Volker Amelung
Professor für internationale Gesundheitssystemforschung,
Medizinische Hochschule Hannover;
Geschäftsführer,
inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

13:15 – 14:00 UHR
B1 | VERSORGUNGSPFADE GESTALTEN

Dass Versorgungspfade komplexe Strukturen sind, ist kein Geheimnis. Doch wie können die vorhandenen Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden, um die Versorgung der Patient:innen zu optimieren? In dieser Session können sie sich darüber austauschen, wie Managed Care Tools, Condition Management sowie Open Healthcare Allianzen als Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Versorgung funktionieren und die intersektorale Zusammenarbeit vereinfachen.

Christian Grete
Senior Director DACH,
Coloplast

Lisa Leikeim
Medical Expert,
GWQ ServicePlus

Jan Zeggel
Geschäftsführer,
arztkonsultation

DISKUSSION | ROBERT KOCH

13:15 – 14:15 UHR

C1 | PORT-GESUNDHEITSZENTREN – VOM FÖRDERPROJEKT ZUR REGELVERSORGUNG

Was es jetzt braucht, um Primärversorgung innovativ zu gestalten und nachhaltig umzusetzen.
In der Session werden die Erfahrungen der PORT-Gesundheitszentren aus über sieben Jahren vorgestellt und in den Kontext des geplanten Versorgungsgesetz I gesetzt. Zusammen mit regionalen Akteuren, politischen Entscheidungsträgern und Interessierten wollen wir Perspektiven diskutieren, innovative Ansätze in der Primärversorgung nachhaltig umzusetzen und zu finanzieren.

Dr. Patricia Hänel
Projektmanagerin,
Geko Stadtteil-Gesundheitszentrum Berlin-Neukölln

Dr. Katharina Kappelhoff
Geschäftsführerin,
Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee

MODERATION

Cordula Hoffmanns
Senior Projektmanagerin,
Bosch Health Campus der Robert Bosch Stiftung

Bosch Health Campus
der Robert Bosch Stiftung

WORKSHOP | AUGUST BIER

13:15 – 14:45 UHR

D1 | DAS SYSTEMDESIGN „CARE SHARE 13“

Care Share 13 ist das Systemdesign für ein salutogenetisch ausgerichtetes Gesundheitssystem. Janine Müller-Dodt und Sonja Laag vom Think-Tank IPAG stellen die Kernsäulen des Systemdesigns in einem Kurzvortrag vor. Anschließend erkunden die Teilnehmenden einen Aspekt des Systemdesigns mit der innovativen Methode Purpose Constellations. Bringen Sie Neugierde, Offenheit und Mut mit, denn so gelingt es Ihnen viel leichter, sich auf das einzulassen, was sich während der Purpose Constellations zeigt.

Sonja Laag
Expertin,
Institut für Pflege, Altern und Gesundheit (IPAG)

Janine Müller-Dodt
Geschäftsführerin,
Müller-Dodt Healthcare Transformation

ipag institut für PFLEGE, ALTERN UND GESUNDHEIT

WORKSHOP | AUGUST BIER

13:15 – 14:15 UHR

E1 | KLINIK NEU DENKEN

Die Zukunft von Krankenhäusern entscheidet sich nicht zuletzt an modernen und effizienten internen Prozessen. Erfahren Sie, wie Datenbrüche in klinischen Patientenpfaden identifiziert werden können, Entscheidungsprozesse verbessert und welche Vorteile Krankenhausnetzwerke sowie multidisziplinäre Teams bieten. Diskutieren Sie darüber hinaus, welche Chancen hospital at home Ansätze für die Versorgung bieten.

Jan-Philipp Beck
Partner,
Vintura

Ingo Böing
Referent für Pflege im Krankenhaus,
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

Sabine Brase
Geschäftsführerin Pflege Bildung Zukunft,
Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam

Prof. Dr. Dr. Dr. Andreas Oberbach
Arbeitsgruppenleiter,
Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI

Roxanne Nievergeld
Enabling Lead Germany,
Luscii healthtech

MODERATION

Prof. Dr. Sibel Altin
Professorin für Gesundheits- und Pflegemanagement,
Frankfurt University of Applied Sciences

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

13:15 – 14:15 UHR

F1 | HYBRIDE PATIENTENPFADE – DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN?

In den nächsten 10 Jahren verändert sich die Altersstruktur in Deutschland dramatisch. Über 20 Millionen Menschen werden über 67 Jahre sein – 4 Mio. mehr als heute. Gleichzeitig gehen viele Ärzt*innen in den Ruhestand, besonders in ländlichen Regionen.

Wie sichern wir eine optimale Versorgung? Eine Lösung sind hybride Patientenpfade, die bestehende Versorgungsstrukturen mit Telemedizin verknüpfen. Der persönliche Kontakt zu Ärzten bleibt bestehen und wird mit neuen Technologien wie Wearables, Telekonsultationen und Künstlicher Intelligenz verzahnt. Welche Chancen bieten diese Pfade für die Zukunft und welche Risiken müssen vermieden werden?

Dr. Georges von Degenfeld
Geschäftsführer und Chefarzt, DT Deutsche Telemedizin;
Mitglied des Beirates, iATROS

Christine Rüde
Abteilungsleiterin Gesundheitsservice, Versicherungskammer Bayern

MODERATION

Marco Ammer
Selbstständiger Moderator

NOVARTIS

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

14:15 – 15:00 UHR

B2 | INNOVATIVE ANSÄTZE IM BEREICH PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Steigende Anforderungen und Belastungen am Arbeitsplatz führen zu einer Zunahme sowohl des Einflusses als auch der Bedeutung psychischer Faktoren auf die Gesundheit. Diese Session bietet die Möglichkeit zum Austausch, über die Potenziale reiner Online-Formate, innovativer Versorgungsangebote sowie digitaler Applikationen, mit denen frühzeitig gegengesteuert werden kann.

Nadin Krone
Referentin Initiative Gesundheit und Arbeit, Verband der Ersatzkassen

Dr. Christian Aljoscha Lukas
Geschäftsführer,
mentalis

Vivien Witte
Digital Health Expert,
Techniker Krankenkasse

MODERATION

Dr. Ilona Köster-Steinebach
Geschäftsführerin,
Bundespsychotherapeutenkammer

DISKUSSION | ROBERT KOCH

14:30 – 16:00 UHR

C2 | NEUE KOOPERATIONEN FÜR GESUNDHEIT

Intersektorale Versorgung gelingt nur, wenn Akteure mit unterschiedlichen Interessen und Zielen zusammenarbeiten. Neben einer Debatte, wie dafür gegenseitiges Verständnis unter den Beteiligten geschaffen werden kann, bietet diese Session Beispiele für digitale Lösungen, die bei der Abstimmung und Patientensteuerung helfen. Darüber hinaus wird die Rolle von regionalen Versorgungsnetzwerken u.a. für die interdisziplinäre Kommunikation untersucht.

Chris Berger
Head of Public Policy,
Doctolib

Malte Haring
Doktorand,
Medizinische Hochschule Hannover

Carina Lummer
Geschäftsführerin,
Parkinson Netzwerke Deutschland

Yasin Christopher Mohamed
Unternehmensbereichsleiter Versorgungsstrategie,
AOK Niedersachsen

Michael Schober
Prokurist & Leitung Plattform- und Geschäftsentwicklung,
medatixx

MODERATION

Bettina Lutz
Lead Inflammation & Immunology,
Pfizer

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

14:30 – 15:30 UHR

F2 | LAUTERBACHS APOTHEKENREFORM – (K)EIN WEG IN DIE ZUKUNFT?

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat die „größte Strukturreform der Apotheken seit 20 Jahren“ angekündigt. Er will das Honorar-System grundlegend umbauen und Apotheken ohne Apothekerinnen und Apotheker ermöglichen sowie die Telepharmazie fördern. An welchen Stellen weisen die Reformpläne den Weg in Richtung Zukunft und wo verursachen sie unerwünschte Nebenwirkungen? Welcher Hebel bedarf es noch, um aus dem Potenzial des Versorgungsortes Apotheke auch in Zukunft schöpfen zu können?

Über diese und weitere Fragen diskutiert PZ-Chefredakteur Alexander Müller mit ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening und der Berliner Apothekerin Dr. Ina Katharina Lucas.

Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin,
ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Dr. Ina Katharina Lucas
Inhaberin,
Apotheken mit Herz

MODERATION

Alexander Müller
Chefredakteur,
Pharmazeutische Zeitung

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

14:45 – 15:45 UHR

A2 | TELEMEDIZIN IM DIGITALEN ÖKOSYSTEM – CHANCEN FÜR EINE EFFIZIENTE UND PATIENTENZENTRIERTE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, welchen Beitrag digitale Gesundheitsangebote für eine bessere Versorgung leisten. Auch die Bevölkerung fordert digitale Lösungen im Gesundheitsbereich immer stärker ein. Gerade auch im ländlichen Raum kann Telemedizin im Zusammenspiel mit weiteren Anwendungen einen Beitrag leisten, um die Versorgung nachhaltig zu sichern – ortsunabhängig und qualitativ hochwertig.

Welche Möglichkeiten eröffnet Telemedizin für Ärztinnen und Ärzte, Patientinnen und Patienten? Welche (regulatorischen) Rahmenbedingungen braucht es? Welche innovativen Konzepte gibt es? Darüber wollen wir in diesem Symposium diskutieren.

Birgit Bauer
Projektkoordinatorin,
Data Saves Lives Deutschland

Benedikt Luber
Geschäftsführer,
TeleClinic

Konstantinos Stavrakis
Bereichsleiter Digitale Fabrik,
DAK-Gesundheit

MODERATION

Prof. Dr. Andréa Belliger
Direktorin,
Institut für Kommunikation & Führung

teleclinic

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

14:45 – 15:45 UHR, EN

E2 | EXPERIENCE FROM ABROAD

Health and social care are intertwined. This should also reflect in system design. In this session we will have the opportunity to explore the first electronic client and patient record and Enterprise Resource Planning (ERP) system in the world combining social care and health care. Furthermore, we will have the opportunity to learn from the Nordic countries and their newest efforts in disease prevention.

Bogi Eliasen
Director of Health,
Copenhagen Institute for Futures Studies

Heikki Onnela
Chief Medical & Social Informatics Officer,
Oy Apotti Ab

MODERATION

Prof. Dr. Viktoria Stein
Assistenzprofessorin,
VM Partners Integrating Health and Care

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

15:15 – 16:00 UHR

B3 | INNOVATIVE ARZNEIMITTEL-LÖSUNGEN

Wie können innovative Strategien die Patientensicherheit erhöhen und die Gefahren von Arzneimittelengpässen reduzieren? Im Rahmen dieser Session können Sie Einblicke in Technologien gewinnen, mit deren Hilfe das Meldesystem von Nebenwirkungen sowie die Messung von Arzneimittelengpässen vereinfacht werden können.

Dr. Matthias Berger
Co-Founder & CEO,
azuma healthtech

Jan Panhuysen
Research Associate,
Hertie School

WORKSHOP | AUGUST BIER

15:15 – 16:45 UHR

D2 | BEDARFE NEU ERHEBEN

Wir wollen eine Gesundheitsversorgung anbieten, durch die nicht nur die Voraussetzungen für eine gute soziale Teilhabe gewährleistet werden, sondern die sich auch an den ganz konkreten Bedarfen der Bevölkerung orientiert. Doch wodurch zeichnen sich die Bedarfe aus? Welche Informationen brauchen wir, um sie auch wirklich gut zu beschreiben? Welche Institutionen verfügen schon über notwendige Daten und was muss vielleicht neu erhoben werden und wie? Diese Fragen wollen wir gemeinsam im Workshop diskutieren.

Hannelore König
Präsidentin,
Verband medizinischer Fachberufe

Johannes Technau
Organisationsberater,
Contec Gesellschaft für Organisationsentwicklung

MODERATION

Berit Schoppen
Mitglied der Geschäftsleitung & Koordination Managed Care/Neue Versorgungsformen,
MedEcon Ruhr

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

16:15 – 17:15 UHR

A3 | GESUNDHEITSREGIONEN IM AUFBRUCH

Innovative und regionale Partner verfolgen das Ziel, die bestehenden Versorgungsdefizite dort anzugehen, wo sie entstehen – in den Regionen. Wie dieses Vorhaben mit Gesundheitskiosken, dialogischen Bürgerbeteiligungen, regionalen Zusammenschlüssen und Gesundheitszentren erreicht werden kann, wird Ihnen anhand ausgewählter Best-Practice-Beispiele erläutert.

Felix Freigang
Projektleiter Versorgungsforschung,
inav– privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

Lena Kümmel
Referentin,
Landratsamt Ostalbkreis

Matthias Mohrmann
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands,
AOK Rheinland/Hamburg

Prof. Dr. Djordje Nikolic
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Consus Health

Dr. Annette Wieneke
Fachabteilungsleitung Gesundheitsrecht und Gesundheitsberufe,
Freie und Hansestadt Hamburg

MODERATION

Dr. Leonor Heinz
Leiterin der Koordinierungsstelle,
Forschungspraxennetze – DESAM-ForNet

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

16:15 – 17:15 UHR

B4 | TRENDS BEI WISSENSCHAFTLICHEN EVALUATIONEN: MIXED METHODS, KI, REAL WORLD DATA UND DER WERT VON BEGLEIT-EVALUATIONEN

Als Instrument zum Nachweis der Wirksamkeit bilden Evaluationen den Dreh- und Angelpunkt für den Zugang zum Gesundheitsmarkt. Die Anforderungen an Evaluationsdesigns haben sich in den letzten Jahren allerdings stark gewandelt: Zahlreiche Fragestellungen lassen sich mit einer klassischen Ergebnisevaluation nicht mehr abbilden. Neben der Kombination unterschiedlicher Studientypen (Mixed-Methods-Ansatz), nimmt die Bedeutung von Begleitevaluationen als Werkzeug des Qualitätsmanagements immer mehr zu. Zudem ermöglichen Real-Word-Daten und der Einsatz von KI zur Evidenzgenerierung neue Analysedimensionen.

Dr. Matthias Arnold
Senior Gesundheitsökonom & Mitglied der Geschäftsleitung,
inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

Roland Nagel
Geschäftsführer,
Gesundheitsforen Leipzig

Juliane Schiller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

MODERATION
Susanne Pollak
Geschäftsführerin,
Gesundheitsforen Leipzig

DISKUSSION | ROBERT KOCH

16:15 – 17:15 UHR

C3 | NEUES FÜR DIE PFLEGE

Wie können Pflegeprozesse durch digitale Tools verbessert werden? Diese Session erörtert, wie ein intelligentes Matching-System, eine digitale Pflegeassistenz sowie weitere digitale Pflegeanwendungen die Komplexität der Pflegelandschaft reduzieren sowie positive Versorgungseffekte generieren können.

Florian Buschbacher
Gründer & Geschäftsführer,
Comii

Menia Ettrich
Business Development Managerin DiPA,
Lindera

Markus Müller
CEO,
Nui Care

Julio Brandl
CEO,
AssistMe

MODERATION
Dr. Florian Fuhrmann
Founder, CTO und Geschäftsführer,
Fuhrmann Digital

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

16:15 – 17:15 UHR

E3 | PATIENT EMPOWERMENT INITIATIVE

Partizipative Entscheidungsfindung in der Grundversorgung - Ein Ansatz zur Verringerung der übermäßigen Verschreibung von Antibiotika

Antibiotika werden viel zu oft unnötigerweise verschrieben: einerseits gegen Virusinfekte, gegen die sie grundsätzlich unwirksam sind, aber auch gegen selbstlimitierende bakterielle Infektionen, die auch ohne Antibiotika folgenlos abheilen würden. Dies fördert die Bildung von Antibiotikaresistenzen, die eine zunehmende Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen. Wenn Hausärzt:innen die Patient:innen in den Entscheidungsprozess bei der Antibiotikaverschreibung einbeziehen, können sie deren Erwartungen und Präferenzen besser verstehen und gleichzeitig die Verschreibungsrate senken, da informierte Patient:innen eine kritische Haltung gegenüber Antibiotika entwickeln. Zwei Instrumente unterstützen einen effektiven Prozess der gemeinsamen Entscheidungsfindung: Evidenzbasierte Zusammenfassungen und visuelle Unterstützungen, die Ärzt:innen während der Konsultation mit den Patient:innen teilen können.

Christian Frei
Leiter Integrierte Versorgung,
SWICA Krankenversicherung

Dr. Stefan Maydl
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Medbase Wil Friedtal

MODERATION

Annamaria Müller
Präsidentin,
fmc

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

16:15 – 17:15 UHR

F3 | GESUNDHEITSVERSORGUNG UMWELTFREUNDLICH UND KLIMAGERECHT GESTALTEN: WO STEHEN WIR IM SYSTEM UND WELCHE AKTIVITÄTEN BRAUCHEN WIR IN 2024?

Die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens im Sinne von mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und verschiedene Akteure haben eigene Aktivitäten in diesem Bereich gestartet. In dieser Session möchten wir die Perspektive zentraler Stakeholder aus dem Gesundheitswesen einholen und diskutieren, wie eine nachhaltige Transformation der Gesundheitsversorgung gelingen kann.

Weitere Informationen können Sie unserer Kongresswebsite entnehmen.

Chiesi

MI, 31.01.2024

BMC INITIATIVE MITTE/OST | EXPERTISIUM

08:00 – 09:00 UHR

R1 | PRAGMATISMUS STATT PESSIMISMUS – ZEHN GEBOTE FÜR DIE VERSORGUNGS-GESTALTUNG IN STRUKTURSCHWACHEN GEBIETEN

Die Region Mitte/Ost hat Erfahrung mit dem (drohenden) Wegbrechen und der Veränderung von Versorgungsstrukturen in der Fläche. Wie kann Versorgung anders organisiert werden, bevor der Worstcase eingetreten ist? Welches Mindset braucht es dafür? Welcher Kooperationen bedarf es? Die Netzwerksession für Akteure aus der Region-Mitte/Ost und für am Thema Interessierte lädt ein zum Austausch von Erfahrungswerten und zum Knüpfen von neuen Kontakten. Dazu gibt es Kaffee und Croissants – es lohnt sich, früh aufzustehen.

MODERATION

Uwe Deh
Vorstand,
IKK gesund plus

Janine Leonhardt
Mitglied der Geschäftsleitung,
IVM plus

Robert Büssow
Referent Politik,
BARMER Landesvertretung Thüringen

BMC Managed Care REGIONAL

BMC REGIONALINITIATIVE NORD | ROBERT KOCH

08:00 – 09:00 UHR

R2 | REGIONAL DENKEN – VERSORGUNG INNOVATIV UND DIGITAL GESTALTEN

Mit dem Ziel des Kapazitätsausgleichs und der Stärkung der ambulanten Versorgung beschäftigen sich in den einzelnen Bundesländern diverse Betroffene und Beteiligte. Welche Optionen dafür bestehen und wie ein solcher Weg aussehen kann, stellt die Regionalinitiative Nord mit einem Impulsvortrag von Prof. Lars Timm und einer technischen Lösung von cuno.health beispielhaft vor und bietet damit einen Blick auf Strukturanpassungen und eine mögliche digitale Unterstützung auf diesem Weg. Diese Handlungsoptionen auf dem Weg in eine geordnete Zukunft wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Dr. Dr. Jan E. Leister
Managing Partner,
cuno.health

Prof. Dr. Lars Timm
Professor für Gesundheitsmanagement,
Hochschule Fresenius

MODERATION

Dr. Dominique Jaeger
Fachanwältin für Medizinrecht & Partnerin,
Rechtsanwälte M&P Dr. Matzen & Partner

Rolf Kaestner
Gutachter,
Projekt Partner Gruppe

Dr. Susanne Klein
Landesgeschäftsführerin,
BARMER Landesvertretung Hamburg

BMC Managed Care REGIONAL

BMC REGIONALINITIATIVE SÜDWEST | RUDOLF VIRCHOW

08:00 – 09:00 UHR

R3 | DIGITALE TRANSFORMATION DES GESUNDHEITSWESENS IM SÜDWESTEN –WO STEHEN WIR UND WELCHEN BOOST BRINGT UNS DAS DIGIG IN DIE VERSORGUNG?

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen hat in den vergangenen Jahren stark an Tempo gewonnen und erfährt mit den neuen Digitalisierungsgesetzen einen weiteren Anschub. Wir stellen (drei) Projekte zur digitalen Gesundheitsversorgung im Südwesten vor und möchten diese im Lichte des frisch verabschiedeten Digitalgesetzes (DigiG) sowie des Gesundheitsdatennutzungsgesetzes (GDNG) diskutieren und die damit verbundenen Perspektiven, Chancen aber auch damit verbundene mögliche Herausforderungen in den Fokus nehmen.

Emek Altun
Geschäftsführer,
vitagroup

Lena Burg
Akademische Mitarbeiterin,
Koordinierungsstelle Telemedizin
Baden-Württemberg

Thomas Heine
Leiter Geschäftsfeld Innovationsstrukturen,
Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg

MODERATION

Irina Cichon
Senior Projektmanagerin,
Robert Bosch Center für Innovationen im Gesundheitswesen

Daniel Dröschel
Head of Healthcare Innovation & Business Development,
OptiMedis

BMC Managed Care REGIONAL

BMC REGIONALABTEILUNG NRW | BERNHARD VON LANGENBECK

08:00 – 09:00 UHR

R4 | POTENZIALE DER KOMMUNEN IN DER REGIONALEN GESUNDHEITSVERSORGUNG

Die Gesundheitsversorgung vor Ort steht vor zunehmenden Herausforderungen, auf die mit regionalen Konzepten reagiert werden soll. Kommunen sind hier nicht nur aufgrund ihrer umfassenden Übersicht über die Bevölkerungs- und Versorgungsstrukturen wichtige Partner. Neben den klassischen Akteuren aus Leistungserbringern und Sozialversicherungsträgerschaft rücken auch zunehmend die Potenziale der Städte und Kreise in den Blickpunkt, sich im Rahmen ihres Daseinsvorsorgeauftrags aktiv und organisatorisch zu beteiligen.

Dr. Christian Flügel-Bleienheuft
Facharzt für innere Medizin & Past President,
Gesundheitsnetz Köln Süd

Dr. Johannes Nießen
Leiter (komm.), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA);
Errichtungsbeauftragter,
Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BiPAM)

MODERATION

Berit Schoppen
Mitglied der Geschäftsleitung & Koordination Managed Care/Neue Versorgungsformen,
MedEcon Ruhr

BMC Managed Care REGIONAL

WORKSHOP | AUGUST BIER

09:00 – 10:30 UHR

D3 | REGIONALISIERUNG MIT NEUEM BETRIEBSSYSTEM – WELCHE PARTNER BRAUCHEN EIN UPDATE?

Regionalisierung gilt als Schlüssel für eine bedarfsorientierte und populationsbasierte Neuaufstellung der Versorgung. Für ihre Umsetzung braucht es aktive Gestalter vor Ort. Sind diese auf ihre neue Rolle vorbereitet? Welche Auswirkungen hat Regionalisierung auf Versorgungsplanung, Kassenstrukturen und Wettbewerb? In diesem Workshop des BMC-Beirates diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam, welche Strukturvoraussetzungen die beteiligten Akteure erfüllen müssen, um als Versorgungspartner einer Region agieren zu können.

Uwe Deh
Vorstand,
IKK gesund plus

Dr. Wolfgang Klitzsch
Mitglied im BMC-Beirat

MODERATION

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid
Präsidentin,
EU|FH

Ein Workshop des BMC-Beirats

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

09:15 – 10:15 UHR

A4 | KI IM GESUNDHEITSWESEN

Der Einsatz generativer KI im Gesundheitswesen bietet ein erhebliches Potenzial, den Versorgungsprozess zu optimieren und die Versorgungsqualität zu verbessern. Im Klinikalltag ermöglicht KI z. B. präzisere Diagnosen, personalisierte Therapieansätze und Unterstützung bei Arztbriefen, Triage oder Patientenaufnahme. In diesem Forum werden anhand eines Leitfadens zur Bewertung von KI-Anwendungen konkrete Ergebnisse und Erfahrungen aus erfolgreichen KI-Cases präsentiert sowie technische und regulatorische Anforderungen für die Nutzung diskutiert.

Dr. Matthias Gehder
Partner & Associate Director Digital Health,
Boston Consulting Group

Dr. Gillian Hertlein
Pharma Project Manager,
Merantix Momentum

Dr. Susanne Ozegowski
Abteilungsleiterin „Digitalisierung und Innovation",
Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Amir Parasta
Geschäftsführer,
epitop

MODERATION

Antonia Rollwage
Referentin des Chief Digital Officers,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

09:15 – 10:00 UHR

B5 | ANTWORTEN AUF DEN FACHKRÄFTE-MANGEL

Der Fachkräftemangel wird zunehmend zu einer Gefahr für die flächendeckende Versorgung. Doch wie können wir ihm begegnen? Wir diskutieren, welche technischen Lösungen Abhilfe schaffen können und welche Chancen der Kompetenzaufbau bei Heilberufen im Wettbewerb um Arbeitskräfte bietet.

Prof. Dr. Heidi Höppner
Studiengangleitung Interprofessionelle Gesundheitsversorgung,
Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Wolfgang von Meißner
Arzt & Gesellschafter,
Hausärzte am Spritzenhaus

Stefan Middendorf
Geschäftsführer,
i.med MVZ

DISKUSSION | ROBERT KOCH

09:15 – 10:15 UHR

C4 | MEHR ALS INTEROPERABILITÄT UND DATENSCHUTZ: AUF DEM WEG ZU EINEM FUNKTIONELLEN EPA-ÖKOSYSTEM

Die öffentliche Debatte um die Digitalisierung des Gesundheitswesens konzentriert sich häufig auf die Aspekte Datenschutz und technische Zuverlässigkeit. Um digitale Anwendungen wie die ePA oder das eRezept in die Breite zu bringen und dabei ein echtes “eHealth-Ökosystem” zu entwickeln, wie in der Digitalstrategie vorgegeben, bedarf es absehbar einer verstärkten Nutzer:innenzentrierung. Welche Rolle kommt dabei den Mehrwertanwendungen und Plattformen im ePA-Ökosystem zu, insbesondere mit Blick auf die langfristige Innovationsfähigkeit des digitalen Gesundheitssystems in Deutschland?

Weitere Informationen können Sie unserer Kongresswebsite entnehmen.

Doctolib

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

09:15 – 10:15 UHR

E4 | TELEMEDIZIN IN DIE AMBULANTE VERSORGUNG BRINGEN

Wenn in Zukunft die reine Vor-Ort-Versorgung in der Arztpraxis nicht ausreicht oder sogar nicht einmal gewährleistet werden kann, braucht es ergänzende und den Arzt und die Ärztin unterstützende Leistungen. In der smarten Verknüpfung physischer und digitaler Leistungen steckt daher ein enormes Potenzial zur weiteren Sicherstellung der ambulanten Versorgung.

Eine solch hybride ambulante Versorgung benötigt unter anderem weitere Gesetze, angepasste Geschäftsmodelle zwischen Selbstverwaltung und Industrie und viel Mut im Einsatz neuer Technologien innerhalb bestehender Versorgungspfade. Über diese Aspekte, echte und über den Innovationsfonds hinausgehende Projekte sowie reale Erfahrungen aus der Praxis sprechen wir mit Vertreterinnen und Vertretern der Leistungserbringer, der gesetzlichen Krankenversicherungen sowie der Industrie.

Außerdem werden im Rahmen der aktuellen Machbarkeitsstudie der vitagroup zum optimalen, hybriden, ambulanten Versorgungssystem erste Zwischenergebnisse vorgestellt.

Emek Altun
Geschäftsführer,
vitagroup

Fabian Demmelhuber
Leiter Referat Versorgungsinnovationen,
Kassenärztliche Vereinigung Bayern

Karsten Knöppler
Geschäftsführer,
fbeta

Frank Preugschat
Geschäftsführer Versorgungs- und Leistungsmanagement,
AOK Niedersachsen

MODERATION

Inga Bergen
Unternehmerin und Expertin für Innovationen im Gesundheitswesen

vitagroup
HEALTH INTELLIGENCE

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

10:15 – 11:00 UHR

B6 | NEUE ANSÄTZE ZUR QUALITÄTSMESSUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Die Qualitätssicherung ist entscheidend für die Festlegung und Einhaltung von Qualitätsstandards. In dieser Session erfahren Sie, wie mit Hilfe von Machine-Learning auf Basis von GKV-Routinedaten neue Qualitätsindikatoren entwickelt und Daten analysiert werden können. Als konkretes Anwendungsbeispiel zur Qualitätssteigerung wird zudem der Einsatz von Hygienebegehungs-Apps erläutert.

Dr. Clarissa Müller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin HARTMANN Science Center,
BODE Chemie

Dr. Melissa Spoden
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
AOK-Bundesverband

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

10:30 – 11:30 UHR

A5 | DAS POTENZIAL DER DIGITALEN PATIENTENVERSORGUNG AM BEISPIEL DES BARMER TELEDOKTORS

Wie kann Telemedizin die Patientenversorgung konkret verbessern? Was braucht es aus Sicht der Akteure, um das volle Potenzial auszuschöpfen? Die Session beschäftigt sich mit Chancen, Status Quo & Ausblick der digitalen Patientenversorgung am Beispiel des BARMER Teledoktors. Aus der Perspektive der Arztpraxen, der SHL-Gruppe und der Krankenkasse – mit wertschätzendem Blick auf den Patienten. Versorgung per App. Damit das Morgen schon heute ist, mit der richtigen Dosis an Innovation – gemeinsam.

Dr. Christian Graf
Bereichskoordinator Versorgungsinnovation, Pflege, digitale Versorgung,
BARMER

Dr. Jana Henße
Geschäftsführerin & Inhaberin,
PRIMEDUS

MODERATION
Bernd Altpeter
Geschäftsführer,
SHL Telemedizin

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

10:30 – 11:30 UHR

E5 | ALTERNATIVE VERGÜTUNGSMODELLE

Innovative Versorgungsmodelle können ein Weg sein, um den kontinuierlich steigenden Anforderungen an die medizinische Qualität und Patientensicherheit gerecht zu werden. Diese Session diskutiert Best-Practice-Beispiele, mit denen Gesundheitsregionen als Partner, ambulante Netzverbünde oder Feedbacksysteme für Patient:innen die Gesundheitskompetenz auf regionaler Ebene stärken und zu einer höheren Zufriedenheit der Akteure beitragen können.

Fritz Arndt
Gesundheitsinnovationsmanager,
Gesunder Werra-Meißner-Kreis

René Engelmann
Leitung Netzwerkmanagement,
IVPNetworks

Lisa Müller
Leitung Fachbereich Netzwerkmedizin und Innovation,
RHÖN-KLINIKUM

MODERATION

Dr. Patricia Ex
Abteilungsleiterin Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

10:45 – 11:45 UHR

F4 | WECHSELJAHRE AM ARBEITSPLATZ

Karrierekiller Wechseljahre?
In Deutschland sind 7,3 Millionen Frauen zwischen 45 und 59 Jahren in den Wechseljahren und gleichzeitig berufstätig. Oft haben Wechseljahresbeschwerden bei Frauen unerwartete Auswirkungen, auch im Berufsleben. Unterstützung am Arbeitsplatz? Leider oft noch Fehlanzeige. Wir wollen darüber sprechen, wie es gelingt, Wechseljahre und Karriere zu vereinen. Damit Frauen auch in der zweiten Lebenshälfte noch mal so richtig durchstarten können!

Dr. Judith Bildau
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe &
Hormonexpertin

Dr. Ute Brambrink
Pressesprecherin,
Vodafone

Prof. Dr. Andrea Rumler
Leiterin Projekt MenoSupport, IFAF Berlin;
Prodekanin, HWR Berlin

Dr. Georg Kippels, MdB
Obmann der CDU im Gesundheitsausschuss,
Deutscher Bundestag

PD Dr. Ute Seeland
Fachärztin für Innere Medizin, Gendermedizinerin DGesGM®,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

MODERATION

Anke Sinnigen
Gründerin & Geschäftsführerin,
wexxeljahre

BESINS HEALTHCARE
By your side, for life

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

11:15 – 12:00 UHR

B7 | DIGITALE VERSORGUNG ERLEBEN

Wie können digitale Anwendungen zur Prävention eingesetzt werden und die Krankheitslast von Patient:innen reduzieren? In dieser Session zeigen wir Ihnen, wie eine KI-basierte Stimmanalyse eine kardiale Dekompensation frühzeitig erkennen kann, wie mittels Handykamera ein Vorhofflimmer-Screening durchgeführt werden kann und welchen Beitrag digitale Tools während einer Herz-OP leisten können.

Dagmar Elsholz
Senior Vice President,
Preventicus

Marcus Hott
Gründer & Geschäftsführer,
Noah Labs

Chris Papenfuß
Engineer & Team Lead Mixed Reality,
data experts

WORKSHOP | AUGUST BIER

11:30 – 13:00 UHR

D4 | WIE FAIR IST UNSERE GESUNDHEITSVERSORGUNG? EIN WORKSHOP ZU HEALTH EQUITY UND STIGMATISIERUNG

Krankheitsbedingte Stigmatisierung wird von Betroffenen häufig als zusätzliche „zweite Krankheit“ bezeichnet und ist ein gravierendes Public-Health-Problem. „Health Equity“ verstehen wir als gesundheitsbezogene Chancengleichheit. Im Workshop wollen wir mit Ihnen und ausgewählten Fachexpert:innen darüber diskutieren, wo wir ansetzen müssen, um unser Gesundheitssystem noch fairer, weniger stigmatisierend und gleichberechtigter zu gestalten. Für die Bereiche „Politik und Recht“, „Aufklärung und Ent-Tabuisierung“ sowie „Partizipation, Patient-Empowerment und Qualitätskriterien im Behandlungsprozess“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen wirksame Lösungsansätze finden und entsprechende Maßnahmen ableiten.

Dr. Dani Hakimeh
Facharzt,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Denis Nößler
Chefredakteur, Ärzte Zeitung;
Prokurist, Springer Medizin Verlag

MODERATION

Bettina Lutz
Lead Inflammation & Immunology,
Pfizer

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

11:45 – 12:45 UHR

A6 | MEHR VALUE-ORIENTIERUNG – DIE BESTEN IDEEN AUS DEM VBHC-SEMINAR DER TU BERLIN

Wir stellen Ihnen die drei besten Projektideen zur Umsetzung von Value-based Healthcare (VBHC) für das deutsche Gesundheitswesen vor, die im VBHC-Intensivkurs an der TU Berlin gemeinsam von interdisziplinären Professionals und Studierenden aus dem Gesundheitswesen erarbeitet wurden. Gemeinsam mit Ihnen werden konkrete Umsetzungsschritte im Rahmen von Qualitätsverträgen diskutiert.

MODERATION

Prof. Dr. Reinhard Busse
Professor für Management im Gesundheitswesen,
Technische Universität Berlin

Viktoria Steinbeck
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Technische Universität Berlin

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

12:00 – 12:45 UHR

F5 | DAS GESUNDHEITSSYSTEM AUF DEN KOPF STELLEN

Fünfundvierzig Minuten Kopfstand sind Ziel in dieser Session. Wir diskutieren über einen Telemedizintarif für Krankenversicherungen, wie Versorgungslücken außerhalb des Systems geschlossen werden und wie man eher traditionell geprägten Institutionen im Gesundheitswesen eine neue Organisationskultur verpasst. Wieviel Potenzial liegt in den Ansätzen und sind sie übertragbar auf andere Bereiche?

Daniel Chennaoui
Geschäftsführer
AllyWell

Dr. Claudia Linke
Chief Business Development Officer,
BetterDoc

Merret Scheunemann
Digital- & Transformationsmanagerin,
OptiMedis

DISKUSSION |ROBERT KOCH

12:15 – 13:15 UHR

C5 | MIT MEHR FRAUEN IN FÜHRUNG GEHEN

Mit einem Frauenanteil von über 75 % ist das Gesicht des Gesundheitswesens weiblich. Auf Ebene der Entscheidungstragenden spiegelt sich das nicht wider: Nur 17 % der Positionen im Topmanagement sind mit Frauen besetzt. Dabei zeigen Unternehmen bzw. Organisationen, die geschlechtliche Vielfalt berücksichtigen, eine bessere ökonomische Performance. Gemeinsam mit Ihnen will der Runde Tisch der Frauen im Gesundheitswesen diskutieren, wie wir im deutschen Gesundheitswesen eine neue Arbeitskultur gestalten können, um die female workforce im Gesundheitswesen zu halten und zu fördern.

Sascha Platen
Senior Advisor,
Concat

MODERATION

Cornelia Wanke
Vorständin,
Healthcare Frauen (HCF)

Sowie weiteren Vertreterinnen des Runden Tischs der Frauen im Gesundheitswesen

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

12:15 – 13:15 UHR

E6 | HAT DER INNOVATIONSFONDS DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSSYSTEM VERBESSERT? – WARUM (NOCH) NICHT WIRKLICH – UND WARUM DOCH!

Thema dieser Session ist der Transfer von positiv evaluierten Projekten der Förderlinie „Neue Versorgungsformen“ im Innovationsfonds des G-BA in die praktische Versorgung. Mit dem Digitale-Versorgungs-Gesetz (2019) wurde der Innovationsfonds verstetigt, aktuell beträgt das Fördervolumen 200 Mio €, von denen 160 Mio € auf die Neuen Versorgungsformen entfallen (§ 92a SGB V). Gleichzeitig erhielt der Innovationsausschuss den gesetzlichen Auftrag, alle abgeschlossenen Projekte auf ihre Transferierbarkeit zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine „Empfehlung zur Überführung der neuen Versorgungsform (...) in die Regelversorgung“ abzugeben.

Das DNVF hat für die insgesamt 17 bis zum Stichtag 1.8.2023 abgeschlossenen Projekte der Neuen Versorgungsformen analysiert, inwieweit die Transferempfehlung umgesetzt wurde. Im Ergebnis blieben die meisten der erfolgreichen Neuen Versorgungsformen mit positiver Empfehlung in der sich anschließenden Konsultationsphase stecken. In der Session wollen wir diskutieren, wieso für diesen unbefriedigenden Sachstand nicht der Innovationsausschuss verantwortlich ist, und aus der bisher limitierten Versorgungswirksamkeit der geförderten Projekte kein Versagen des Innovationsfonds abgeleitet werden kann. Wir wollen identifizieren, wo die grundsätzlichen Barrieren gegen die Einführung neuer Versorgungsformen in die praktische Versorgung liegen und mögliche Lösungen finden.

Prof. Dr. Jochen Schmitt
Professor für Sozialmedizin und Versorgungsforschung,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Prof. Dr. Michaela Schunk
Professorin für Methoden der Versorgungsforschung,
Technische Hochschule Rosenheim

MODERATION

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
Vorstandsvorsitzender,
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:00 – 14:00 UHR

A7 | AMBULANTISIERUNG – AUFBRUCH IN EIN NEULAND

Erweiterter AOP-Katalog und Hybrid-DRGs erfordern von Krankenhäusern, Leistungen im ambulanten setting zu erbringen. Ambulanten Versorgern wiederum ermöglichen sie, ihr Leistungsportfolio zu erweitern. Es entstehen neue Kooperationen und Betriebsformen. Dafür braucht es strategischen Weitblick, tragfähige Netzwerke sowie die richtigen Strukturen und Prozesse. In dieser Session wollen wir beleuchten, wie die Auflösung von Grenzen konkret funktioniert.

Weitere Informationen können Sie unserer Kongresswebsite entnehmen.

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

13:00 – 14:00 UHR

F6 | PRAXISCHECK § 25B SGB V (NEU): INNOVATIVES VERSORGUNGSMANAGEMENT

Im Rahmen des neu eingeführten § 25b SGB V besteht für Krankenkassen seit 1. Januar die Möglichkeit, individuelle Gesundheitsrisiken ihrer Versicherten datengestützt zu erheben und diese bei konkreten Gesundheitsgefahren gezielt anzusprechen. Vor allem bei der Früherkennung von Krankheiten werden sie damit zum aktiven Player im Versorgungsmanagement. Ob Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Datenauswertung oder eine geeignete Kommunikation mit den Versicherten – diese Diskussionsrunde bietet erste Perspektiven, wie sie diese Rolle wahrnehmen können.

Dr. Christian Kümpel
Member of the Executive Board,
GWQ ServicePlus

Prof. Dr. Thomas Zahn
Geschäftsführer DCC,
Risikoanalytik

Christine Vietor
Projektverantwortliche Versorgungsmanagement,
Techniker Krankenkasse

MODERATION

Malte Behmer
Leitung Politik und stv. Geschäftsführer,
BMC

WORKSHOP | AUGUST BIER

13:45 – 15:15 UHR

D5 | BMC TRANSFORMERS 2023 – UNSER ANSATZ FÜR DIE SYSTEMGESTALTUNG DER ZUKUNFT

Digitale Versorgung für Alle: Innovative Lösungen für die Gesundheit in versorgungsschwachen Regionen.
Regionale und strukturelle Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung bedürfen individueller, innovativer und patient:innenorientierter Versorgungskonzepte, um die Lebensqualität zu verbessern. In Zukunft werden Regionalisierung und Digitalisierung zunehmend die Säulen der Versorgung in strukturschwachen Regionen darstellen. Wie das gelingen kann, diskutieren die BMC Transformers interaktiv am Beispiel der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas bzw. psychischen Erkrankungen in strukturschwachen Regionen.

Anke Hoyer
Fachberaterin Selektivverträge,
AOK PLUS

Prof. Dr. Ralf Schiel
Leitender Chefarzt & Klinikdirektor,
MEDIGREIF Inselklinik Heringsdorf

MODERATION

Luca Bottacin
New Commercial Partnership Manager,
Novartis Pharma

Theresia Muth
Projektmanagerin,
LIBERTAMED

Diese Session ist den BMC-Brown Bags vorbehalten.

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

14:15 – 15:15 UHR

A8 | WIE ORGANISIEREN WIR DAS GESUNDHEITSSYSTEM DER ZUKUNFT?

Wir wollen der Frage nachgehen, wie wir mit den vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen die Gesundheitsversorgung in den nächsten fünf Jahren organisieren und welcher systemischer Weichenstellungen es bedarf, um sowohl komplexen Bedarfen als auch dem Ziel einer langfristigen Gesunderhaltung gerecht zu werden.

Vera Lux
Managementberatung Pflege
und Health Care

Dr. Johannes Nießen
Leiter (komm.), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA);
Errichtungsbeauftragter,
Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BiPAM)

Dr. Klaus Reinhardt
Präsident,
Bundesärztekammer

Dr. Irmgard Stippler
Vorstandsvorsitzende,
AOK Bayern

MODERATION

PD Dr. Ursula Hahn
Geschäftsführerin,
OcuNet Verbund

DISKUSSION | ROBERT KOCH

14:15 – 15:15 UHR

C6 | NACHHALTIGKEIT IM GESUNDHEITSWESEN

Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung auch für das Gesundheitssystem dar. In dieser Session wird diskutiert, wie Versorgungsprozesse klimafreundlicher strukturiert werden können, welche Handlungsbedarfe durch einen Nachhaltigkeitsindex ermittelt werden können und welche Rolle Prävention als Hebel für mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen spielt.

Martin König
Referent Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen,
BKK Dachverband

Benjamin Roth
Dozent,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Tina Rudolph, MdB
SPD

Dr. Stefanie Schattling
Head of Policy Affairs,
AstraZeneca

MODERATION

Dr. Regina Vetters
Partnerin, Strategy and Transactions & Healthcare,
Ernst & Young Parthenon

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

14:15 – 15:15 UHR

E7 | AKTIVIERUNG DER MENSCHEN FÜR GESUNDHEIT

Die aktive Einbindung von Patient:innen und die Stärkung ihres Selbstmanagements beeinflussen Krankheitsverläufe enorm. In dieser Arena werden verschiedene Lösungen für Patientenedukation, Empowerment, Peer-Support sowie technologiebasierte Ansätze erörtert. Neben strukturellen Angeboten für nachbarschaftliche Hilfe oder Mobilität gehören ebenso digital gestützte Behandlungspfade sowie digitale DMPs dazu.

Niklas Best
CEO & Co-Founder,
OSKA Health

Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz
CEO & CMO,
myon clinic

Lisa Giesen
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie des Universitätsklinikums Köln

Ruth Mengel
Case Managerin,
Ärztezentrum Büsum

Dietrich Monstadt, MdB
CDU

MODERATION

Dr. Bernadette Klapper
Bundesgeschäftsführerin,
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

FOYER

15:30 – 16:30 UHR

ABSCHLUSSPLENUM

Raus aus dem Hörsaal und rein in die Gesundheitswende. Die Gorillas machen das Foyer zur Bühne und aktivieren Ihre Changemaker-Kräfte. Mit diesem Antrieb starten wir in das Gesundheitswesen von morgen - Veränderung gelingt nur gemeinsam!

MODERATION

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule – The Mobile University

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

BMCKONGRESS.DE

VERANSTALTUNGSORT

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

HOTEL

Leonardo Hotel Berlin Mitte
Bertolt-Brecht-Platz 4
10117 Berlin

VERPFLEGUNG

Während des Kongresses stehen Ihnen im Foyer sowie im 1. OG und 5. OG durchgehend Speisen und Getränke für Ihre individuellen Pausen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein, den ersten Kongresstag beim **Get-Together** im Foyer gemeinsam ausklingen zu lassen.
Darüber hinaus haben wir einige Restaurant- und Barempfehlungen für Sie zusammengestellt.

ERKUNDEN SIE DIE UMGEBUNG

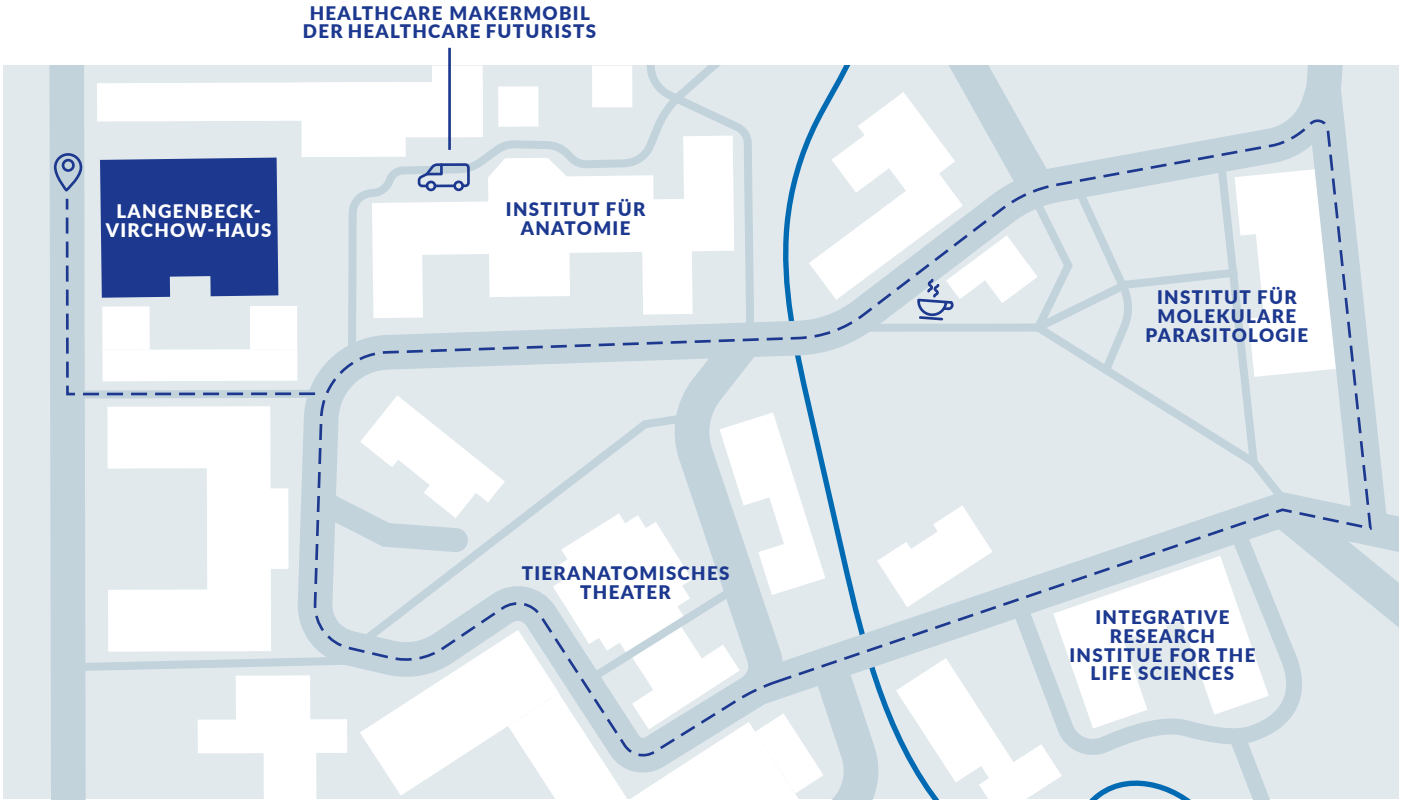
Für eine kurze Auszeit empfehlen wir einen kleinen Spaziergang über das Gelände hinter dem Langenbeck-Virchow-Haus.

IHR FEEDBACK ZUM BMC-KONGRESS

Wie haben Sie den BMC-Kongress erlebt?
Wir freuen uns auf Ihre Meinung zu unseren neuen Formaten und Ihre Stimme zum Kongress.
Hier können Sie uns Ihr Feedback geben:

BEWEGTE PAUSE

Frische Luft und Parkatmosphäre bietet das Gelände hinter dem Langenbeck-Virchow-Haus. Nutzen Sie gern die Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang. Zugang zum Hinterhof durch das erste Tor, links vom Langenbeck-Virchow-Haus. Hier finden Sie auch das Maker Mobil der HealthCare Futurists.



UND NACH DEM KONGRESS?

Sie möchten den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen? Wir haben für Sie eine kleine Auswahl an Restaurants und Bars in der Umgebung zusammengestellt:

SPEISEKOMBINAT
Familiengeführtes Restaurant mit italienischer Karte. (Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Chausseestraße 116 / 10115 Berlin-Mitte
Telefon: 030 / 284 069 49

CÔ CHU
Vietnamesisches Restaurant mit offener Küche. Große vegane Auswahl.
(Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Invalidenstraße 29 / 10115 Berlin
Telefon: 030 / 308 815 87

SALAMAT
Arabische Küche mit vielen veganen und vegetarischen Gerichten.
(Ca. 15 Minuten zu Fuß)
Gartenstraße 1 / 10115 Berlin Mitte
Telefon: 030 / 288 849 94

FIVE RIVERS
Traditionell vietnamesische Küche.
(Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Albrechtstraße 11 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 421 419 71

VOLVER-TAPAS
Authentische Küche und umfangreiche Weinkarte, für kleinere Gruppen bis ca. 5 Personen. (Ca. 5 Minuten zu Fuß)
Luisenstraße 41 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 275 721 64

BÖSE BUBEN BAR
Café Bar in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre. (Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Marienstraße 18 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 27596909

MELODY NELSON
Stimmungsvolle Bar mit großer Cocktailkarte und guter Musik.
(Ca. 5 Minuten zu Fuß)
Hannoversche Str. 2 / 10115 Berlin
Telefon: 0177 744 67 51

SAVE THE DATE
BMC-KONGRESS 2025

28. & 29. JANUAR 2025
BERLIN

SPONSOREN UND PARTNER

PLATINPARTNER

DocMorris

SHL Gruppe Telemedizin

BARMER

GOLDPARTNER

BESINS HEALTHCARE By your side, for life

Chiesi

Doctolib

inav | Institut für angewandte Versorgungsforschung

GESUNDHEITS-FOREN DIE ZUKUNFT GESTALTEN

NOVARTIS

Pfizer

vitagroup HEALTH INTELLIGENCE

SILBERPARTNER

CGM CompuGroup Medical

DOCYET

GWQ+ SERVICEPLUS AG

MSD INVENTING FOR LIFE

PVS PLUS MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

samedi

Roche

MEDIENPARTNER

EHEALTHCOM

gesundheit macht politik

G+G Gesundheit und Gesellschaft Das AOK-Forum für Politik, Praxis und Wissenschaft

kma Wissen für Entscheider

KU GESUNDHEITSMANAGEMENT

medhochzwei Medien für das Gesundheitswesen

Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

über Gabe

WEITERE PARTNER

Bosch Health Campus der Robert Bosch Stiftung

#DENKFABRIK APOTHEKE

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

ETERNO

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc

HEALTHCARE FUTURISTS

ipag institut für PFLEGE, ALTERN UND GESUNDHEIT

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Bundesverband Managed Care e.V.
Friedrichstr. 136
10117 Berlin

Tel 030 – 2809 4480
Fax 030 – 2809 4481
bmcev@bmcev.de

BMC Managed Care